Medieninfo

Dr. Ulrike Groos – Direktorin des Kunstmuseum Stuttgart – ist unsere CSD-Schirmperson für die Pride-Saison 2026

Die Direktorin des Kunstmuseum Stuttgart, Dr. Ulrike Groos, übernimmt die Schirmpersonenschaft der Stuttgart PRIDE 2026. IG CSD Stuttgart setzt bewusstes Zeichen der Solidarität und gewinnt starke Fürsprecherin aus dem Kulturbereich.

Angesichts der angespannten Haushaltslage in Stuttgart und vielen weiteren Kommunen in Baden-Württemberg, von der insbesondere der Kunst-, Kultur- und Sozialbereich betroffen ist, geraten auch zahlreiche Vereine und Organisationen der queeren Community zunehmend unter Druck. Kürzungen und Einsparungen gefährden wichtige Räume für Sichtbarkeit, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor diesem Hintergrund setzt die IG CSD Stuttgart in der Pride-Saison 2026 mit Ulrike Groos bewusst ein starkes Zeichen der Solidarität zwischen Kultur und Community.

„Kunst ist mehr als ästhetischer Ausdruck. Sie ist Resonanzraum für gesellschaftliche Fragen, macht Widersprüche sichtbar und bringt unterschiedliche Perspektiven in einen offenen Austausch. So vermag sie Denkanstöße zu geben, Haltungen zu formen und Wandel zu fördern“, schreibt Groos in ihrem Grußwort zum CSD-Neujahrsempfang am 23. Januar. Und weiter: „Mit vollem Einsatz möchte ich die vielfältigen Initiativen der IG CSD Stuttgart begleiten und ihren wertvollen Beitrag zu einer inklusiven, respektvollen Stadtgemeinschaft unterstützen. Dieses Engagement liegt mir persönlich sehr am Herzen.“

Mit Ulrike Groos, Direktorin des Kunstmuseum Stuttgart, übernimmt 2026 eine ausgewiesene Kulturmanagerin und engagierte Stimme für gesellschaftliche Offenheit die Rolle der Schirmperson der Pride-Saison. Groos ist Kunsthistorikerin, Kuratorin und Museumsexpertin und leitet seit 2010 eines der bedeutendsten Museen für moderne und zeitgenössische Kunst in Deutschland.

Interessengemeinschaft (IG)
CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

Kontakt
kontakt@csd-stuttgart.de
www.stuttgart-pride.de

Vereinsregister
VR 6575 (März 2001)
UST-ID-Nr.
DE221403189

Vorstand
Thomas Jansky
Lars Lindauer
Alexander Prinz
Betina Starzmann
Sina Will

Bankverbindung & Spendenkonto
BW Bank/LBBW Stuttgart
Name: Interessengemeinschaft CSD
IBAN: DE72 6005 0101 0002 2185 08
BIC: SOLADEST600

„Ulrike Groos steht für eine Kunst- und Kulturarbeit, die gesellschaftliche Debatten aufgreift, Vielfalt sichtbar macht und den öffentlichen Raum als Ort des Austauschs versteht“, so CSD-Vorstandsmitglied Lars Lindauer.

Vorstandskollegin Betina Starzmann ergänzt: „Ihre Bereitschaft, die Pride-Saison zu unterstützen, unterstreicht die Bedeutung von Kunst und Kultur als unverzichtbare Partnerinnen im Einsatz für Akzeptanz, Demokratie und die Rechte queerer Menschen.“

Am Freitag, den 23. Januar ab 19.30 Uhr stellt die IG CSD Stuttgart Ulrike Groos offiziell als Schirmperson im Rahmen des CSD-Neujahrsempfang vor. In der Stuttgarter Eventlocation „Im Wizemann“ fällt der Startschuss für die Pride-Saison 2026. Im Mittelpunkt stehen neben der Verkündung des Pride-Mottos auch das 25-jährige Jubiläum des CSD-Vereins. Es gibt politische Reden, Musikbeiträge und Gastronomiebetrieb. Der Eintritt ist frei.

Um vorherigen Anmeldung von Pressevertreter*innen wird per Mail an verwaltung@csd-stuttgart.de gebeten.

Dr. Ulrike Groos ist CSD-Schirmperson 2026, Foto: Gerald Ulmann, Stuttgart

Interessengemeinschaft (IG)
CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

Kontakt
kontakt@csd-stuttgart.de
www.stuttgart-pride.de

Vereinsregister
VR 6575 (März 2001)
UST-ID-Nr.
DE221403189

Vorstand
Thomas Jansky
Lars Lindauer
Alexander Prinz
Betina Starzmann
Sina Will

Bankverbindung & Spendenkonto
BW Bank/LBBW Stuttgart
Name: Interessengemeinschaft CSD
IBAN: DE72 6005 0101 0002 2185 08
BIC: SOLADEST600

Über die IG CSD Stuttgart e.V.: Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Days (CSD) bzw. der Stuttgart PRIDE in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von gut 25 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung aktiv. Der Verein zählt ca. 490 Mitglieder. Zu den Hauptterminen der zweiwöchigen CSD-Kulturtage gehören ein Empfang im Rathaus, eine Demonstration durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Schlossplatz sowie ein zweitägiges Straßenfest (Hocketse). Die Demonstration sowie das Straßenfest des CSD Stuttgart finden stets am letzten Wochenende im Juli statt (2026: 25. und 26. Juli 2026).

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, trans, queere, inter und asexuelle Menschen (LGBTQIA*). Dazu werden öffentliche Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Sensibilisierung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Der nächste Stuttgart PRIDE findet vom 10. bis 26. Juli 2026 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, den 25. Juli 2026 die CSD-Demonstration durch die Stuttgarter Innenstadt und endet mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die CSD-Hocketse auf dem Stuttgart Markt- und Schillerplatz an (25. und 26. Juli). Den Auftakt der CSD-Kulturwochen vom 10. bis 26. Juli bildet der CSD-Empfang im Rathaus am 10. Juli.

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen vom CSD Stuttgart und der Stuttgart PRIDE, sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt:
IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de

Stuttgart, 19. Januar 2026